

E l l s e n e r ist Capital gwesen 183 gl. sambt ver-
 fallenen Zinsen Summa 228 gl. 30 ss, so frau baas statt-
 schryberin [Maria Katharina] brandenberg [Gattin von
 Stadtschreiber Oswald M ü l l e r] ausgehents monats
 Decembris 1714 bezahlt N^o 15 228 gl. 30 ss
 den 12. februario 1715 schikt mir h. verwalter durch
 sein knecht 54 gl. 20 ss, welches Chrisosti
 M e y e r s und Caspar w e b e r von wollen an das
 125 gl. Capital und Zinsen Zallt 54 gl. 20 ss
 Jm Majo 1715 hab ich von h. vetter verwalter Empfangen 20 gl.
 Jtem hab ich eingenommen die 62 gl. 39 ss 2 angster so
 die Erbschafft h. statthalter Brandenburgs seel. mir
 eingerechnet 62 gl. 39 ss 2 a
 hab empfangen 566 gl. 9 ss 2 a
 hab zue forderen 430 gl. 13 ss 3 a
 verbleibe ihme schuldig" 135 gl. 35 ss 5 a
 "NB. dise 135 gl. 35 ss 5 a sint bezahlt worden gägen h. la Chapelle."
 "Hiermit bescheine das dato den 3. Octobris Anno 1715 von diser abgelegten
 Rechnung alle quittanzen empfangen, und dessen content bin Zue wüssen dass
 die notierende 135 gl. 35 ss 5 angster mir gägen H. La Chapelle rechnung
 bonificiert worden."
 Es folgen die Originalunterschriften von Ritter [Plazidus Beat
 Kaspar Anton] Zurlauben und von [Beat Jakob II.] Zurlauben.

Original, von der Hand von Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben, mit einer
 Glosse desselben - AH 43, 13-16 - Blatt 15^v und 16 leer

6

1709 [n. Dezember 22.]

A

"EINNEMMEN DES LECHEN-ZINSES VON DER LANTTSCHRYBEREY-MUELLI
 [WAEELISMUEHLE]¹ ZUE BREMGARTEN JM VIERTEN JAHR²"

Lehenmüller Josef M o o s von Bettwil in den Freien Aemtern
 schulde laut Lehensakkord - dieser sei für 3 Jahre, d.h. vom
 Mai 1709 bis [Mai] 1712 abgeschlossen worden - für die Zeit
 von Anfang Mai bis 22. Dezember 1709, d.h. für 33 Wochen an
 Kernen 24 Mütt 3 Viertel

Daran habe Moos am 24. August 1709 be-
 zahlt 6 Mütt

"Von disem posten hat h. statthalter [Johann
 Jakob] B r a n d e n b e r g 7 gl. 25 ss per mutt
 dito an gelt Empfangen 45 gl minder 10 batzen.
 Jtem Zalt heinrich v o c k h von anglickhen in
 gleichem khauff den mutt per 7 gl. 25 ss den
 12. Decembris 1709 an Kernen" 3 Mütt

"Jtem hat der Lechenmüller gwährt der Frau Baas
 Gfatter Lanttamen [Maria Theresia Esther
 L u s s i, Witwe von Ammann B e a t K a s p a r
 Zurlauben], auff begehren ihres h. Sohn Lant-
 schryber [P. l a z i d u s B e a t K a s p a r

A n t o n Zurlauben] Zum bachten, und griess-
mäll Kernen" 1 Mütt 1 Viertel
 "Weiters hat der Lechenmüller auff die schüttil
gelifferet, so noch nit verkhaufft an Kernen" 1 Mütt 2 Viertel
 "Jtem hat er nach dem currenten prys des hiesi-
gen wuchenmarckhts mit baargeltt Zalt 91 gl. an
Kernen" 10 Mütt 3 Viertel
 22 Mütt 2 Viertel
 1 Mütt 2 Viertel

Somit bleibe Moos noch schuldig

"Notandum obige Summa der 91 gl. sambt dem vorstehenden posten des heinrich
vockhen Summa 22 gl. 35 ss hab ich dem H. Statthalter brandenberg bey meinem
knecht Joseph s c h ä r e r auff Zug überschickt undt inhändigen lassen ...
den 20. dag Decembris ... 1709."

Landschreiber-Statthalter [der Freien Aemter],
Beat Josef Leonz M e y e n b e r g .

- 1) Besitzer der Wälismühle war damals der denominierte Landschreiber der
Freien Aemter, Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben.
- 2) D.h. die Wälismühle war nun seit vier Jahren im Besitz von Plazidus Beat
Kaspar Anton Zurlauben.

Original - AH 43, 17-18 - Blatt 18^r leer

7

[1693 Juni 25.]

LEHENSVERTRAG ZWISCHEN BEAT KASPAR ZURLAUBEN UND KASPAR VILLIGER,
MUELLER [AUF DER WÄELISMUEHLE IN BREMGARTEN], UM
DIE GROSSE STAMPFMATTE IN BREMGARTEN

s. AH 43/8

Abweichungen: Von Punkt 10 sind hier in AH 43/7 nur die 5 ersten
Worte verzeichnet. Punkt 12 fehlt vollständig.

Kopie - AH 43, 19-20 - Blatt 20^v leer

8

1693 Juni 25.

A

LEHENSVERTRAG ZWISCHEN BEAT KASPAR ZURLAUBEN UND KASPAR VILLIGER,
MUELLER [AUF DER WÄELISMUEHLE IN BREMGARTEN], UM DIE
GROSSE STAMPFMATTE IN BREMGARTEN

Zwischen Statthalter, Ritter und Landeshptm. Beat Kaspar Zur-
lauben von Gestelenburg, [Gerichts]herr zu Nesselnbach, Hem-